

## **Israel im Fadenkreuz: Der schockierende Preis der Selbstverteidigung**

Der Artikel analysiert, wie Israel im Westen privilegiert wurde, beleuchtet die Geschichte des Antisemitismus und die Rolle von Zionismus.

**Gaza, Palästinensische Gebiete** - In einem aufrüttelnden Dokumentarfilm mit dem Titel „How Israel Won the West“ wird die privilegierte Stellung Israels in der westlichen Welt beleuchtet. Der Film verfolgt die Geschichte des jüdischen Volkes von biblischen Ursprüngen über Jahrhunderte der Verfolgung bis hin zur Gründung Israels und der anschließenden Besetzung palästinensischen Gebiets. Die Transformation der Juden von verachteten „Christusmördern“ zu einem Teil der weißen westlichen Zivilisation wird eindringlich dargestellt, wobei die gemeinsame jüdisch-christliche Erbschaft hervorgehoben wird.

Der Film zeigt die enge Verbindung zwischen Zionismus und der westlichen Zivilisation, die sich gegen die Menschen des Ostens – insbesondere Araber und Muslime – positioniert. Diese Dynamik führte zu einer Dominanz europäischer Aschkenasim über arabische Juden und schuf die Grundlage für die Unterstützung rechter Regierungen und ultranationalistischer Bewegungen. Die brutale Realität der Besatzung wird als jahrzehntelange Politik entlarvt, die auf der Überzeugung basiert, dass nur Gewalt Zionismus durchsetzen kann, während die Palästinenser zur Akzeptanz der Kolonialisierung gezwungen werden.

## **Die grausame Realität des Krieges**

Die schrecklichen Auswirkungen des Krieges gegen Gaza sind unübersehbar. Über 40.000 Menschen, darunter viele Frauen und Kinder, sind tot, getötet im Namen der „Selbstverteidigung“ durch israelische Streitkräfte, die nach den Angriffen vom 7. Oktober 2023 auf der Mission sind, Hamas zu „zerstören“. Die Welt sieht einem sich entfaltenden Völkermord ins Gesicht, während Israel seinen Krieg fortsetzt und auch in den Libanon vordringt, wo weitere Zivilisten getötet werden, während Israel die Hisbollah ins Visier nimmt. Dies geschieht mit voller Unterstützung des Westens, während Israel behauptet, im Namen der westlichen Zivilisation gegen „menschliche Tiere“ zu kämpfen – ein lange vorbereiteter, konstruierter Narrativ.

**Filmmacher:** Sanjiev Johal

**Mitwirkende:**

- Shaul Magid – Gastprofessor für moderne jüdische Studien, Harvard University's Divinity School
- David Freidenreich – Professor für jüdische Studien, Colby College
- Omer Bartov – Professor für Holocaust- und Völkermordstudien, Brown University
- Raz Segal – Autor, Genozid in den Karpaten
- Michelle Mart – außerordentliche Professorin, Pennsylvania State University
- Arie M Dubnov – außerordentlicher Professor, George Washington University

| Details        |                                                            |
|----------------|------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Gaza, Palästinensische Gebiete                             |
| <b>Quellen</b> | • <a href="http://www.aljazeera.com">www.aljazeera.com</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**